

Echinocereus Hyb. MK2006-02a

Beitrag von „Michael.K“ vom 5. Juni 2010, 15:03

gestern zeigte der erste "Knaller" dieser vielversprechenden, absolut frostharten Züchtung seinen Flor und ich war sehr begeistert. Eltern sind mütterlicherseits *mojavensis* f. *inermis* x *reichenbachii* die Herr Busek gezüchtet hatte, die ich mit *Ec.apachensis* gekreuzt hatte. Die daraus hervorgegangenen Pflanzen unterscheiden sich erheblich in Bezug auf die Bedornung, die teilweise sehr kurz und verdreht ist. Die hier vorgestellte Pflanze blühte wie ein Großteil der anderen Geschwister, schon mit kaum 5cm Höhe. Die Bedornung ist eher kurz und die Randdornen ebenfalls verdreht. Die Blüte scheint wie lackiert und präsentiert sich in einem wirklich wunderschönen Farbspiel. Die Blütenblätter sind oben rot, und werden nach innen immer heller orange und sind mit einem deutlich violetten Rand versehen. Die geradezu neongrüne Mitte hat sie vom Papa, da mein *apachensis* ebenfalls diese beeindruckende Blütenmitte zeigt. Die Pflanze wächst ohne Heizung und dürfte auch für Freilandanlagen tauglich sein. Ich werde sie vermehren